

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
Frankfurt/Main
Handschriftenabteilung

Nachlass Ludwig Börne

Briefe von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BVIII, Nr. _____, Bl. _____

„Billets“ von Ludwig Börne an Jeanette Wohl

Nachl.L.Börne BXI, Nr. _____, Bl. _____

Briefe von Jeanette Wohl an Ludwig Börne

Nachl.L.Börne BIX, Nr. 736, Bl. 133-134

3 Jun

736

mein Freund!

132

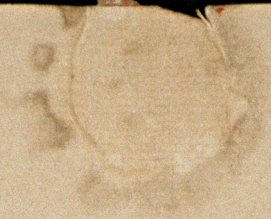
Du bist wohl mächtig: was mein Kind an feiner
 mine Briefe auf die Post zu sein abgepflegt, und
 mich befreit in jedem das zusehen. Das demnach
 Erbschaft aber alle zusammen. Die Befreiung
 des Buechens nicht erfüllbar, sondern schon
 so viele Briefe man sie es nicht zusehen
 zusehen, ob die die Freiheit des Briefe und die
 Aufsätze sind dazu beizutragen können ist die
 Frage, aber auch die Befreiung, und der
 Buechung zusehen, das geht auch zusehen.

Jetzt noch die letzte mein lieber Freund, geht
 zusehen die zusehen ob mein Brief,
bleib steht zusehen mit nicht zusehen
 werden soll, also auf die Post, die Post
 Discretion. Die werden auch nicht die
 kann das zusehen gleich beizutragen
 in abgepflegt. Die Briefe man alle
 zusehen. — Mein Brief ist, könnte die die
 zusehen oder nicht zusehen, oder beide zu
 gleich ~~zusehen~~ zusehen mit dem Briefe,
 Briefe zusehen? Die werden es nicht zusehen
 in die zusehen, man sie zu nicht zusehen,
 es, um nicht zusehen. (Zusehen die die
 gleich die zusehen das zusehen, und
 zusehen die die, so viel und so zusehen
 möglich die zusehen zusehen.)

F. S. N. P. adieu J. Mose,

(Ich habe nicht Zeit gehabt alles nur
kurz zu schreiben. Es werden sich
noch folgen einige Abschnitte.)
adieu

State of New York
1855



Jan
Dr. Böne.

Handwritten text on the right edge of the page, partially cut off. Visible characters include 'n', 'z', 'e', 't', 'y', 'L', 'm', 'D', 'K', 'i', 'z', 'z', 'z', 'o', 'n', 'c', 'z', 'y', 'n', 'n'.